



Auf Anregung von Frieda Pohlhammer hin, der Tristesse des Leerstands mit den Mitteln der Kunst zu begegnen, wurde uns im Mai des vergangenen Jahres vom damaligen Besitzer des Hauses 14 am Grünmarkt, interimistisch das inwendige Geschäftslokal zu beiderseitig vorteilhafter Bespielung zur Verfügung gestellt. Atelier oder Galerie hätte es in dieser Form nie werden können, so ist ein wandelbarer Kunstorganismus entstanden. Im achten Stadium dieses Wandels zeigen siebzehn Steyrer Künstlerinnen und Künstler Werke in siebzehn Sackgassen.

---

1457 wurde von Herzog Albrecht ein Streit über dieses Gebäude beigelegt. Die Stadt Steyr gegen den Abt von Garsten und den Pfarrer von Steyr: „Des Schergen Hauss, das der Zechmeister an den Frydhoff gebaut hat und daraus ein Fenster auf den Frydhoff gehet, soll unter Jahresfrist abgebrochen werden oder zu anderen Sachen benutzt werden, damit dem Frydhoff und der Kirchen keinerley Unfug oder Irrung davon entstehe.“ Bis 1798 war das Haus im Besitz der Stadt Steyr, als Nachrichter-, Stadtdiener-, Arresthaus.

---

Von scheinbar Widersprüchlichem angetrieben, folgt der Kunstorganismus als organisches Modell einem Prinzip der Wandlung. Besitzt nicht gerade das Ambige die Kraft, wirrende Tote zu erwecken und sind es nicht gerade auch die Sackgassen, die dem Durchzug eine Barriere darstellen und so dem trägen Auge Gerechtigkeit widerfahren lassen?

Im Bauch des Schergenhauses ruht eine Mistkugel. Aus Dung wird Dünger im prekären Feld der Kunst. Der Goldzahn der Zeit nagt an gläsernem Boden. So wird, was nicht an Wänden sich erhängt, zur Wand selbst. Im absurden Labyrinth der Nummernmenschen zeugen Konglomerate von Anhäufung und Zerfall. Lichte Ecken zeigen ungeordnet Kunst aus der alten Eisenstadt. Im Leerstand herrscht Überfülle. Es gilt, nur Fehler führen zu Antinomien, doch Mehrdeutigkeit kann tote Materie beseelen.

- 7 JOHANNES  
ANGERBAUER-GOLDHOFF
- 6 WALTER  
EBENHOFER
- 11 HELGA  
FELLER-HÖLLER
- 15 ERICH  
FRÖSCHL
- 17 MARTINA  
GISELBRECHT
- 9 PETRA  
HOCHGATTERER
- 2 OSCAR  
HOLUB
- 4 AXEL  
KLIMENT-FEUERBERG
- 3 SABINE  
KLIMENT-FEUERBERG
- 5 ANNETTE  
LINDERMANN
- 16 HANNES  
MAIER
- 13 TILL  
MAIRHOFER
- 10 ROSWITHA  
PERNAUSL
- 14 EDITH  
PLATZL
- 12 ELISABETH  
RATHENBÖCK
- 8 ANDREAS  
SCHOENANGERER
- 1 VEIT HAWLAN & INES WIESINGER  
VEINES

30.3. - 20.4. 2019  
Do - Sa 15:00 - 18:00  
Open End

Grünmarkt 14  
A-4400 Steyr  
[www.g14.online](http://www.g14.online)

Johannes Angerbauer-Goldhoff  
+43 676 3935527  
[johannes@social.gold](mailto:johannes@social.gold)

Andreas Schoenangerer  
+43 680 2162819  
[andreas@kollektivnn.org](mailto:andreas@kollektivnn.org)